

Produktname : SOLVENT 50

Erstellt/Überarbeitet am:

29.06.17 Version :  
1.0

Ref.Nr.: BDS002167\_4\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom:

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator****SOLVENT 50**

Literware

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Starkes Reinigungsmittel

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****CRC Industries Europe bvba**

Touwslagerstraat 1

9240 Zele

Belgium

Tel.: +32(0)52/45.60.11

Fax.: +32(0)52/45.00.34

E-mail : hse@crcind.com

Tochtergesellschaften		Tel	Fax
CRC Industries Finland Oy	Laurinkatu 57 A 23 B, 08100 Lohja	+358/(19)32.921	
CRC Industries France	6, avenue du marais, C.S. 90028, 95102 Argenteuil Cedex	01.34.11.20.00	01.34.11.09.96
CRC Industries Deutschland GmbH	Südring 9, D-76473 Iffezheim	(07229) 303 0	(07229)30 32 66
CRC INDUSTRIES IBERIA S.L.U.	GREMIO DEL CUERO-PARC.96, POLIGONO INDUSTRI. DE HONTORIA, 40195 SEGOVIA	0034/921.427.546	0034/921.436.270
CRC Industries Sweden	Laxfiskevägen 16, 433 38 Partille	0046/31 706 84 80	0046/31 27 39 91

**1.4. Notrufnummer****CRC Industries Europe, Belgium:** Tel.: +32(0)52/45.60.11 (Büroöffnungszeiten 9-16 Uhr)**Für Österreich : Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH: +43 1 406 43 43****die Schweiz:** Notfallnummer des STIZ (Schweizer Toxikologisches Informationszentrum): 145**Belgien:** Giftinformationszentrum: 070 - 245 245**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****CRC Industries Europe bvba**

Touwslagerstraat 1, 9240 Zele – Belgium

Tel (+32) (0) 52 / 45 60 11 – Fax (+32) (0) 52 / 45 00 34 – www.crcind.com

**1 / 11**

**Produktname :** SOLVENT 50 **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 1.0  
**Ref.Nr.:** BDS002167\_4\_20170629 (GE) **Ersetzt Fassung vom:**

**Klassifizierung gemäß Verordnung EG Nr 1272/2008**

**Physikalisch:** Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2  
 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 Klassifikation auf der Basis von Prüfdaten.  
**Gesundheit:** Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2  
 Verursacht Hautreizungen.  
 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1  
 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3  
 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 Aspirationsgefahr, Kategorie 1  
 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.  
**Umwelt:** Gewässergefährdend, akute Kategorie 1  
 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 Gewässergefährdend, chronische Kategorie 1  
 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
 Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.  
**Weitere Gefahren :** Nicht klassifiziert

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Etikettierung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008.**

**Produktidentifikator:** Enthält:  
 Orange süß, Extrakt  
 Kohlenwasserstoffe  
 Cyclohexan

**Gefahrenpiktogramme:** 

**Signalwort:** Gefahr  
**Gefahrenhinweise:** H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H315 : Verursacht Hautreizungen.  
 H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
**Sicherheitshinweise:** P102 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P210 : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P261 : Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
 P271 : Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
 P280 : Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P301/310 : BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.



Produktname : SOLVENT 50

Erstellt/Überarbeitet am:

29.06.17 Version :  
1.0

Ref.Nr.: BDS002167\_4\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom:

<b>Hautkontakt :</b>	Ärztlich behandeln lassen, falls die Reizung anhält Alle verunreinigten Kleidungsstücke unverzüglich ausziehen und die betroffenen Hautstellen ausgiebig mit Wasser nass halten. Nachher mit Seife und Wasser waschen Ärztlichen Rat einholen
<b>Einatmen :</b>	Den Patienten an die frische Luft bringen Bei Unwohlsein ärztlich behandeln lassen
<b>Verschlucken :</b>	Beim Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen, weil die Gefahr von Aspiration in die Lungen besteht. Falls Aspiration vermutet wird, ist unverzügliche, ärztliche Behandlung erforderlich

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Einatmen :</b>	Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen
<b>Verschlucken :</b>	Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen. Symptome: Halsschmerzen, Unterleibsschmerz, Übelkeit, Erbrechen.
<b>Hautkontakt :</b>	Reizt die Haut Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Symptome: Rötung und Schmerzen
<b>Augenkontakt :</b>	Kann Irritationen verursachen. Symptome: Rötungen und Schmerzen

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Allgemeine Hinweise :</b>	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen) Bei ungewöhnlichen oder andauernden Symptomen immer ärztlichen Rat einholen
------------------------------	---

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Schaum, Kohlendioxyd oder Löschpulver

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Dämpfe/Luftgemische bilden  
Bildet gefährliche Zersetzungsprodukte  
CO,CO2

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten  
Bei Brandfall den Rauch nicht einatmen



Produktname : SOLVENT 50

Erstellt/Überarbeitet am:

29.06.17 Version :  
1.0

Ref.Nr.: BDS002167\_4\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom:

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen ausschalten  
Für gute Belüftung sorgen  
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.  
Falls verschmutztes Wasser in die Kanalisation oder in Fließgewässer gerät, sind die betreffenden Behörden unverzüglich zu informieren

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttete Substanz mit inertem Material aufnehmen  
In geeigneten Behälter geben  
Dieser Stoff und/oder sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Von Hitze und Zündquellen fernhalten  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen  
Geräte sollten geerdet sein  
Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.  
Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.  
Dampf oder Aerosol nicht einatmen.  
Für gute Belüftung sorgen  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Nach dem Gebrauch sorgfältig waschen  
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Produktname : SOLVENT 50

Erstellt/Überarbeitet am:

29.06.17 Version :

1.0

Ref.Nr.: BDS002167\_4\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom:

Starkes Reinigungsmittel

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatz Grenzwerte :

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
<b>Arbeitsplatzgrenzwerte der EU:</b>			
Cyclohexan	110-82-7	AGW/MAK	200 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Oesterreich</b>			
Cyclohexan	110-82-7	AGW/MAK	200 ppm
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten	-	AGW/MAK	200 ppm
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan	-	AGW/MAK	200 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, België, Belgique, Belgien</b>			
Cyclohexan	110-82-7	AGW/MAK	100 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Schweiz, Svizzera, Suisse</b>			
Cyclohexan	110-82-7	AGW/MAK	700 mg/m3
		STEL	2800 mg/m3
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten	-	AGW/MAK	50 ppm
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan	-	AGW/MAK	500 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Deutschland</b>			
Cyclohexan	110-82-7	AGW/MAK	200 ppm
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten	-	AGW/MAK	600 mg/m3
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan	-	AGW/MAK	1500 mg/m3

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Technische Schutzmaßnahmen :</b>	Für gute Belüftung sorgen Von Hitze und Zündquellen fernhalten Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
<b>Persönliche Schutzmaßnahmen :</b>	Bei der Handhabung des Produktes sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Haut- und Augenkontakt zu treffen.
<b>Atmung :</b>	Für gute Belüftung sorgen Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Empfohlene Atemschutz:	Atemschutzmasken gegen organische Gase- und Dämpfe (Filter AX)
<b>Haut und Hände :</b>	Bei der Verarbeitung Handschuhe zum Schutz vor chemikalien (Norm EN 374) tragen. Die Durchbruchzeit der Handschuhe sollte länger als die Gesamtdauer des Produkteinsatzes sein. Ist der Produkteinsatz länger als die Durchbruchzeit, sollten die Handschuhe nach entsprechender Einsatzzeit getauscht werden.

Produktname : SOLVENT 50

Erstellt/Überarbeitet am:

29.06.17 Version :  
1.0

Ref.Nr.: BDS002167\_4\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom:

Empfohlene Schutzhandschuhe: Nitril

Augen : Eine Schutzbrille tragen nach Norm EN 166.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form : Aggregatzustand : Flüssigkeit.  
Farbe : Farblos.  
Geruch : Charakteristischer Geruch.  
pH : Nicht anwendbar.  
Siedepunkt/-bereich : Nicht verfügbar.  
Flammpunkt : - 35 °C (geschlossener Tiegel)  
Verdunstungszahl : Nicht anwendbar.  
Explosionsgrenze : Obere Grenze : Nicht verfügbar.  
Untere Grenze : Nicht verfügbar.  
Dampfdruck : Nicht verfügbar.  
Relative Dichte : 0.722 g/cm<sup>3</sup> (@ 20°C).  
Löslichkeit in Wasser : Teilweise löslich in Wasser  
Selbstentzündungstemperatur:> 200 °C

**9.2. Sonstige Angaben**

VOC = flüchtiger organischer Verbindungen g/l

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Überhitzung vermeiden





Produktname : SOLVENT 50

Erstellt/Überarbeitet am:

29.06.17 Version :

1.0

Ref.Nr.: BDS002167\_4\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom:

		LD50 derm. Hase	>5000 mg/kg
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan	-	LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
		LC50 inhal. Ratte	> 25000 mg/m3
		LD50 derm. Ratte	> 2000 mg/kg

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, akute Kategorie 1  
 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 Gewässergefährdend, chronische Kategorie 1  
 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Ecotoxikologische Daten :

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
Cyclohexan	110-82-7	EC50 Daphnien	0.9 mg/l
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan	-	LC50 Fisch	> 10 mg/l
		EC50 Daphnien	3 mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine experimentellen Daten verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine experimentellen Daten verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine experimentellen Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine experimentellen Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung





